

„Andacht zum Sonntag Exaudi – Neuanfang Möglich“

von Pfarrerin Manuela Wolske

Jeremia 31,31-34

*Der Prophet Jeremia spricht im Auftrag
des Herrn:*

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: »Erkenne den HERRN«, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Liebe Leserin, lieber Leser,
wissen Sie, was mich schon als Kind an Legosteinen fasziniert hat? Die Möglichkeit, Dinge noch mal ganz anders zu bauen. An einem Tag ist aus den Steinen ein kleines Haus entstanden. Am nächsten Tag wurde ein Auto gebaut. Und am übernächsten Tag wurden die Steine zu einem Piratenschiff. Jedes Mal ist etwas Neues, etwas ganz Anderes entstanden. Ich war als Kind völlig

frei, etwas Neues auszuprobieren und das Neue musste nicht genauso sein, wie das Alte.

Vielleicht spielt Gott auch gerne Lego – ich weiß es nicht. Aber denkbar wäre es zumindest. Denn auch Gott hat Lust daran Neues, ganz Anderes entstehen zu lassen, wenn es nötig ist.

Ich denke da zum Beispiel an Noah und die Sintflut. Als die Menschen sich gegen Gott auflehnten und seinen Willen missachteten, da startete er mit Noah noch einmal neu. Und mit Mose schloss er dann einen Bund, der sein Volk an ihn binden sollte. Dieses Mal gab Gott Gebote auf steinernen Tafeln heraus, an die sich



alle halten sollten. Aber auch das funktionierte nicht so gut. Wieder vergaßen die Menschen nach Gottes Willen zu fragen. Und so startete Gott noch ein weiteres Mal neu, dieses Mal ohne Sintflut. Stattdessen kündigte er eine neue Zeit an, einen neuen Bund. Der sollte dieses Mal nicht auf Steintafeln stehen, sondern Gott wollte ihn direkt in die Herzen der Menschen

schreiben. Sie sollten Gott erkennen, weil sie sein Gebot im Herzen tragen.

Von der Ankündigung dieses neuen Bundes berichtet der Prophet Jeremia und das Volk Israel hat diesen neuen Bund erlebt, als es aus dem Exil wieder in die Heimat ziehen konnte, um dort neu zu starten. Und wir Christinnen und Christen glauben, dass sich in Jesus diese Ankündigung erfüllt hat. In Jesus gab es wie beim Legospielen noch einmal einen frischen Neustart. Denn in Jesus haben wir Gott erkannt und durch den Heiligen Geist, den Gott uns an Pfingsten sendet, tragen wir Gott und seine Gebote in uns.

Heute am Sonntag Exaudi warten wir wieder auf den Heiligen Geist, der am Pfingsttag zu den Menschen kam.

Und mit diesem Warten verbunden ist die Hoffnung, dass Dinge neu werden können. Ganz neu. Nicht einfach nur zurück zu dem, wie es vorher war, sondern ein wirklicher Neuanfang ist möglich. Weil Gott ihn durch seinen Geist möglich macht.

Ich finde diese Ankündigung des Neustarts überaus tröstlich. Gerade jetzt in diesen Zeiten, in denen so viel darüber geredet wird, wann denn das Leben wohl wieder so sein wird wie vor Corona?

Wenn ich ehrlich bin: ich hoffe und glaube, dass es nicht wieder genau so sein wird wie vorher. Das Volk Israel ist auch nicht aus dem Exil heimgekehrt und hat alles wieder so

gemacht wie vorher, vieles hat sich verschoben und verändert, sogar in der Art und Weise des Glaubens. Es ist etwas Neues entstanden.

Auch wir werden nicht einfach zurückkehren in die Zeit vor Corona – Vieles wird sich verändert haben. Und Vieles haben wir dabei selbst in der Hand. Wir können jetzt die Weichen stellen, wie unser Leben nach Corona aussehen soll. Wir können versuchen, die Legosteine unseres Lebens einfach wieder zusammenzusetzen, genauso wie sie vorher waren. Oder wir können uns jetzt besinnen und bedenken, was uns wirklich wichtig ist. Und diese Dinge könnten in unserem Leben nach Corona einen wichtigeren Stellenwert bekommen als zuvor.

Und so könnte die Solidarität, die so stark war in den ersten Wochen der Krise, einen Spitzenplatz bekommen in unserem neuen Lego-Lebensgebäude. Und vielleicht hat der zwangsweise eingeschränkte Konsum ja auch zu der Erkenntnis geführt, dass wir viele Dinge gar nicht so nötig haben, wie wir dachten. Und wer weiß, vielleicht entdecken wir in diesem Sommer ja, dass es gar keine Fernreise braucht, um einen schönen Urlaub zu erleben.

So viele Möglichkeiten unser Leben zu verändern und zu verbessern, liegen jetzt schon vor uns. Inmitten der Krise liegt schon die Chance für einen Neustart.

Ja, Neuanfänge können auch beängstigend sein. Wer weiß schon

genau, was da kommen mag. Aber genau deswegen verheißt Gott uns ja seinen Heiligen Geist. Er soll uns begleiten, er soll uns immer wieder Wegweiser und Korrektiv sein. Er wirkt in unserem Herzen. Und deshalb können wir den Neuanfang wagen und Stein für Stein ein neues Lebensgebäude bauen, so wie mit den Legosteinen als Kind!

Amen

Gebet

Lebendiger Gott,
Corona hat unsere Welt durcheinander gebracht und nun müssen wir neu sortieren.

Wir bitten dich um deinen guten Geist, dass er uns Weisheit schenke, um jetzt die Entscheidungen zu treffen, die uns helfen, ein Leben nach deinem Willen zu führen.

Wir bitten dich für all die Menschen, die Verantwortung tragen in den unterschiedlichsten Bereichen unseres Lebens:

Lass sie besonnen und weise ihr Werk tun.

Wir bitten dich für all die Menschen, die unter den Folgen der sozialen Isolation leiden:
Schenke du Kontakte, die aufbauen und Freude bringen.

Wir bitten dich für all die Menschen, in deren Ländern sich Corona noch viel stärker ausgebreitet hat als bei uns:
Hilf allen, die sich für die Eindämmung stark machen und bewahre du die Menschen vor Krankheit.

Dein heiliger Geist leite uns beschütze uns auf all unseren Wegen.

Amen

Segen für dich

An jedem Neuanfang schenke Gott dir Träume und Hoffnung.

An jedem Neuanfang gebe Gott dir Mut und Kraft.

An jedem Neuanfang stärke Gott dich durch seinen guten Geist.

So segne dich unser gütiger Gott.

Amen